Naish Custom Fish 5'8''

Naish produzierte schon vor über zehn Jahren die ersten Directionals für Flash Austin und Co. Aus den schlichten Planken von einst wurden hochtechnologische Wellen-Wunder-Waffen: Der Custom Fish ist ein Präzisionsgerät.

Robby Naish lebt auf Hawaii und liebt schnelle Wellen. Deshalb lässt er seine Waveboards mit viel Power-Reserven shapen. Sie müssen zudem schnell und hart sein. So wundert es nicht, dass auch in der Fish-Klasse eine kleine Rennziege aus dem Naish-Stall flitzt.

Das Unterwasserschiff ist mit allen Schikanen der Shape-Kunst ausgestattet - zum Beispiel eine Konkave, die in zwei Channels übergeht. Die robuste, handgefertigte EPS-Sandwich-Konstruktion schlägt sich leider im Gewicht nieder: Das Board ist mit fast vier Kilogramm kein Leichtgewicht. Im Wasser merkt man das allerdings nicht, denn das Board beschleunigt sportlich und liefert sich bei 48,2 km/h Höchstgeschwindigkeit* ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem North Whip.

Das stimmige Setup hat uns auch im unruhigen Wasser überzeugt: Trotz der steifen Bauweise bietet der Custom Fish viel Komfort im Kabbelwasser und bei hohen Geschwindigkeiten. Das ist der Länge, der Scoop-Rocker-Line und vor allem dem komplexen Unterwasserschiff zu verdanken.

Der Fish hat auch ein gutes Potenzial für Sideshore-Bedingungen und größere Wellen. Er fordert bei Onshore-Bedingungen aber etwas mehr Leistung vom Kite und braucht eine höhere Grundgeschwindigkeit. Das pure Surffeeling kommt in größeren Wellen auf. In kleinen Wellen muss der Zug im Kite den fehlenden Schub kompensieren.

Mit den vier Finnen hat das Naish einen guten Grip besonders in kleinen Wellen und im Weißwasser. Die Finnen twisten dank einer ausgeklügelten Honeycomb-Bauweise sehr schön und verleihen dem Board in engen Kurvenradien Halt und trotzdem ein weiches Drehverhalten. Das Board fühlt sich in den Turns nie schwammig an.

Dank der Finnen und des Swallow-Tails ist das Board wendig und spritzig. Es lockt den Fahrer zu Slides und Freestyle-Tricks und sucht förmlich die kleinen Turns.

In diesen Bedingungen will der Custom Fish über den vorderen Fuß geführt werden. Dann gleitet er sehr frei ohne hohen Geschwindigkeitsverlust durch die Kurven.

Das Volumen ist gut verteilt. Wir empfehlen aber, die Schlaufen in den vordersten Inserts zu montieren, um das Heck und das vordere Bein zu entlasten.

Wird der Fish aktiv plan gefahren wie ein Raceboard, können die vier Finnen ihre Stärke ausspielen und Richtung Luv ziehen. Die etwas breiteren Rails lieben das Ankanten nicht so sehr.

Fazit und Eignung: Reine Einsteiger sind mit dem sportlichen Fahrwerk des Naish etwas überfordert, da es mit Geschwindigkeit gefahren werden will. Aufsteigern und Könnern macht das spritzige Board viel Spaß, weil es präzise zu fahren ist und nicht mit unfreiwilligen Überraschungen aufwartet. Mit der guten Balance und der langen Outline macht der Fish sogar im Kabbelwasser eine gute Figur. Richtig zu Hause fühlt er sich jedoch in größeren Wellen bei Side- und Onshorebedingungen.

Die stabile Konstruktion darf auch mal härter rangenommen werden

* Gemessen bei konstanten 16 Knoten Wind und Gegenströmung mit einem North Neo (9 qm).

Kailua Sports – Wilhelmst. 23 – 24143 Kiel
Tel. 0049 431 319 770 Fax 0049 431 319 7779 www.kailua-sports.de www.naish.com

Der Custom-Fish beschleunigt dank des komplexen Unterwasserschiffs wie ein Rennwagen.

TESTBRIEF

Preis: 799 Euro

Eignung für

Waverider mit ersten Erfahrungen
gute Waverider

Shape geeignet für

Onshore	++
Sideshore	+++
Strapless	+

Testnoten

Surfen viel Kitezug	14
Surfen wenig Kitezug	12
Turns weit	14
Turns eng	14
Laufruhe	15
Halsen	13
Höhelaufen viel Zug	13
Höhelaufen wenig Zug	12
Leichtwind/Angleiten	12
Springen/Flachwassertricks	14/12

Kontakt

Powertrading
Wilhelmstraße.23
24143 Kiel
Tel.: 0431/319770
powertrading@t-online.de

Maße und Technologie

Shape Outline
Schmalster Fisch mit gezogener, langer Outline

Gewicht + Bauweise
3,98 Kilogramm sind der massiven Custom-EPS-Sandwichbauweise geschuldet.

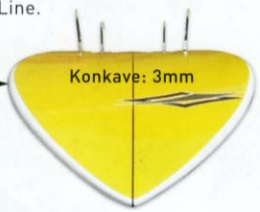
Finnen
Quad-System mit DFS-Finnenkasten und Honeycomb-Finnen; im Gegensatz zum herkömmlichen TF-System wurde ein stabiler Finnenkasten mit zwei Sicherungs-Inben verbaut.

Fußschlaufen
Klassische Doppel-Klett-Schlaufen mit 4 Schrauben befestigt. Tipp bei der Erstmontage: Gleichmäßig anziehen.

Inserts
Jeweils vier Doppelreihen für vordere Fußschlaufe und acht für hintere; der mittlerer Stance liegt für unseren Geschmack etwas weit hinten.

Pads
Hinten vorgeklebt, vorne zum Selberkleben. Vorbildlich: Mittlere Pad-Fläche wird mitgeliefert.

Scoop / Rocker
Mittel bis stark gebogene Scoop-Rocker-Line.



Unterwasserschiff
Starke Konkave mit drei Millimetern, die in ein komplexes Doppel-Channel-System übergeht.

Kanten / Rails
Die Rails sind zur Mitte großzügig rund und verjüngen sich stark in Richtung Heck.

Heck
Zusätzlich zum kleinsten Heckmaß verjüngt sich das Board nochmals stark durch die Stufen im Swallow-Tail.

Lieferumfang
Board, vier Finnen, Fußschlaufen, Pads (inkl. mittleres Stück), alle Schrauben und Ersatzschraube, nötiges Werkzeug und Boardbag.

Weitere Längen
Den Custom-Fish gibt es noch in der 5'4''er und in der 6'0''er Ausführung.